



Regionaljournal Steiermark



Weiterer Ermittlungserfolg gegen Rumänenbande

Wie bereits berichtet kam es am 19. April 2022 zur Festnahme von drei rumänischen Staatsbürgern. Den Männern werden Einbruchsdiebstähle in Italien zur Last gelegt. Nun gelang es dem Landeskriminalamt Steiermark (LKA) weitere Straftaten nachzuweisen.

Laufende Ermittlungen bestätigten den Verdacht, dass die Festgenommenen (22, 22, 23) auch weitere Straftat verübt haben könnten. In enger Zusammenarbeit mit dem Polizeikooperationszentrum Thörl-Maglern und italienischen Behörden konnten nun weitere Einbruchsdiebstähle in Italien nachgewiesen werden.

Schadenssumme beträgt nunmehr mehr als ?200.000? Euro

„Diese nachgewiesenen Einbrüche haben sich in Cividale und Treviso ereignet. Gestohlen wurden dabei nicht nur diverse Baumaschinen, sondern auch vier Kleintransporter“, so der führende Ermittler des LKA, Ermittlungsbereich Diebstahl.

Der Ermittler führt aus, dass den festgenommenen Rumänen insgesamt fünf Einbruchsdiebstähle und sieben Fahrzeugdiebstähle zur Last gelegt werden. Die Festgenommenen befinden sich nach wie vor in der Justizanstalt Graz-Jakomini. Die Staatsanwaltschaft Graz prüft ein Auslieferungsverfahren nach Italien.

